

# RATINGBERICHT

Debeka Lebensversicherungsverein a. G.

Lebensversicherer

Beschlussfassung im Januar 2023

<b>Rating.....</b>	<b>3</b>
<b>Unternehmensportrait.....</b>	<b>4</b>
<b>Überblick.....</b>	<b>5</b>
<b>Ausblick.....</b>	<b>6</b>
<b>Finanzielle Situation.....</b>	<b>7</b>
<b>Geschäftsentwicklung.....</b>	<b>8</b>
<b>Zukünftige Aussichten für die Geschäftsentwicklung.....</b>	<b>9</b>
<b>Unternehmenskennzahlen Debeka Lebensversicherungsverein a. G. ....</b>	<b>10</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>13</b>
<b>Ratingmethodik und -vergabe.....</b>	<b>14</b>
<b>Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss.....</b>	<b>16</b>

## Rating

Debeka Lebensversicherungsverein a. G.  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 18  
56058 Koblenz  
Telefon: 0261 498 46 64  
Telefax: 0261 498 55 55  
E-Mail: kundenservice@debeka.de

Assekurata beurteilt die Bonität des Debeka Lebensversicherungsvereins a. G. (im Folgenden als Debeka Leben abgekürzt) derzeit mit A (starke Bonität), stabiler Ausblick.

Das Urteil ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.



## Unternehmensportrait

### Geschäftsgebiet

Das Geschäftsgebiet der Debeka Leben unterliegt satzungsgemäß keiner Beschränkung. Faktisch beschränkt es sich auf das deutsche Bundesgebiet.

### Konzernstruktur

Die Debeka Leben wird in der Rechtsform eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit (VVaG) betrieben. Die Gesellschaft bildet mit dem Debeka Krankenversicherungsverein a. G. (Debeka Kranken) einen Gleichordnungskonzern gemäß § 18 Abs. 2 Aktiengesetz. Die Debeka Leben hält eine Mehrheitsbeteiligung (66,7 %) an der Debeka Pensionskasse AG. Zur Debeka Gruppe zählt auch die Debeka Allgemeine Versicherung AG (Debeka Allgemeine), deren Anteile zu 100 % bei der Debeka Kranken liegen. Darüber hinaus sind auch Unternehmen, wie zum Beispiel die Debeka BauSparkasse AG Bestandteile der Debeka-Gruppe.

### Kundengruppen

Die Kernkundschaft der Debeka-Gruppe bilden private Haushalte sowie kleinere und mittlere Gewerbebetriebe. Das Produktangebot der Debeka Leben ist dabei primär auf Beamte, Angestellte und Beschäftigte im öffentlichen Dienst ausgerichtet.

### Geschäftsgegenstand

Geschäftsgegenstand der Debeka Leben ist die Alters- und Hinterbliebenenvorsorge durch Lebens- und Rentenversicherungsprodukte mithilfe eines schlanken und transparenten Tarifwerks. Zudem bietet das Unternehmen die Absicherung biometrischer Risiken an.

### Vertrieb

Die Debeka Leben vertreibt ihre Produkte über den angestellten Außendienst.

### Größe

Mit einem Beitragsvolumen von über 3,9 Mrd. € gehört die Debeka Leben nach wie vor zu den vier größten Lebensversicherungsunternehmen in Deutschland.

### Personal

Ende 2021 waren 15.887 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Debeka-Versicherungsgruppe beschäftigt. Davon waren 8.634 dem angestellten Außendienst zuzuordnen. Ferner befanden sich darunter 1.502 Auszubildende.

### Vorstand

Thomas Brahm (Vorstandsvorsitzender), Annabritta Biederbick, Ralf Degenhart, Dr. Normann Pankratz, Paul Stein, Roland Weber (bis 30.09.2022), Laura Müller (ab 01.10.2022)

### Aufsichtsrat

Uwe Laue (Vorsitzender)

## Überblick

Die Debeka Leben gehört mit einem Prämienvolumen von rund 3,9 Mrd. € zu den Kerngesellschaften der Debeka-Gruppe. Als weitere Kerngesellschaften stuft Assekurata die Debeka Kranken mit einem Beitragsvolumen von 7,5 Mrd. € und die Debeka Allgemeine mit knapp 1,1 Mrd. € Prämienvolumen ein. Die beiden größten Unternehmen der Gruppe, die Kranken- und Lebensversicherung, werden dabei in der Rechtsform des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit geführt und bilden einen Gleichordnungskonzern mit eigenständigen Konzernabschlüssen. Zusammen mit der Debeka Allgemeine und der Debeka Pensionskasse AG sind die Gesellschaften durch Personalunion im Vorstand und teilweise Personengleichheit im Aufsichtsrat verbunden. Als einhundertprozentige Tochter des Krankenversicherers gehört auch die Debeka Bausparkasse AG zum Konsolidierungskreis. Bei dem vorliegenden Rating wurde zusätzlich zu der isolierten Bewertung der Debeka Leben auch die nach Einschätzung von Assekurata insgesamt gute Kapitalausstattung der Unternehmensgruppe berücksichtigt.

Innerhalb der Debeka-Gruppe fokussiert die Debeka Leben in ihrer Geschäftsausrichtung auf die private Alters- und Hinterbliebenenvorsorge durch Lebens- und Rentenversicherungsprodukte. Aus der Wachstumshistorie des Unternehmens resultieren vergleichsweise hohe Bestandsanteile an Kapitallebens- und Rentenversicherungen. Verbunden mit den in der Vergangenheit abgegebenen Garantien, aus denen ein vergleichsweise hohes Garantiezinsniveau im

Gesamtbestand resultiert, ergeben sich nach wie vor erhöhte Anforderungen an die Ertragslage der Debeka Leben. Diese haben sich in den vergangenen Jahren insbesondere in einer hohen Zinszusatzreserve (ZZR) für die Garantiezusagen ausgedrückt. Ende 2021 hatte das Unternehmen dem Reservetopf ZZR weitere 701,1 Mio. € zuführen müssen, so dass der ZZR-Bestand auf 6,9 Mrd. € anstieg. Aufgrund des mittlerweile gestiegenen Zinsniveaus rechnet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 jedoch mit den ersten Rückflüssen aus der ZZR in Höhe von ca. 150 Mio. €. Auch wenn das derzeitige Kapitalmarktumfeld eine hohe Volatilität aufweist, geht Assekurata davon aus, dass sich die Ertragslage der Debeka Leben verbessert. Zusätzlich stützend wirken die sehr geringe Kostenbelastung des Unternehmens und die hohen Erträge aus der Versicherungstechnik.

Angesichts einer soliden Eigenkapitalbasis sowie unter Berücksichtigung der freien Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) verfügt die Debeka Leben über eine angemessene Sicherheitsmittelausstattung. Die auskömmliche Kapitalisierung der Gesellschaft zeigt sich auch anhand der aufsichtsrechtlichen Solvenzkapitalanforderung, die sie aktuell unter Anwendung von Übergangsmaßnahmen und Volatilitätsanpassung mit einer Quote von 506,4 % erfüllt. Das gruppenweit organisierte Enterprise Risk Management ist aus Sicht von Assekurata geeignet, der Risikosituation in angemessener Weise zu begegnen und die Risiken adäquat zu steuern.

## Ausblick

Der Ausblick spiegelt die Einschätzung Assekuratas zur künftigen Entwicklung des Ratings wider. Dabei werden mögliche Sachverhalte dargelegt, die zu einer Veränderung des Ratings bzw. des Ratingausblicks führen können. Diese Sachverhalte können unmittelbar vom gerateten Unternehmen ausgehen, aber auch durch Entwicklungen des Marktumfelds hervorgerufen werden, auf die das Unternehmen keine unmittelbare Einflussmöglichkeit hat.

Die hohe Garantielast der Debeka Leben führte bislang dazu, dass die Ertragsperspektive des Unternehmens trotz der bisher ergriffenen entlastenden Maßnahmen unter Druck stand. Infolge der höheren Zinsen weisen die Prognosen der Kapitalmarkttrenditen für die Versicherungsgruppe verglichen zu den vorherigen Geschäftsjahren jedoch auf eine Verbesserung hin. Aufgrund der aktuellen Ertrags Erwartungen und der damit verbundenen Perspektiven für die Sicherheitskapitalausstattung ist der Ausblick im Vergleich zum Vorjahr stabil.

Infolge des volatilen Kapitalmarktumfeldes mit starken Zins- und Kursbewegungen sowie der steigenden regulatorischen Anforderungen sieht Assekurata die Anbieter mit (historisch bedingt) höheren Garantieverpflichtungen dennoch vor großen Herausforderungen, denen die Debeka Leben in besonderem Maße gegenübersteht. Sofern sich die Ertragsaussichten der Debeka Leben trotz verbesserter Zinssituation nicht nachhaltig verbessern, hält Assekurata die erneute Vergabe eines negativen Ausblicks für angebracht. Auch eine grundsätzliche Änderung der Geschäfts- und Risikopolitik der Debeka Leben oder ein deutlich einbrechendes Wachstum kann eine Verschlechterung des Ausblicks nach sich ziehen.

Unverändert spielt die aktuell gültige Konzerneinbindung der Debeka Leben als Kerngesellschaft der Debeka-Gruppe eine Rolle für die vorliegende Bewertung. Dementsprechend geht Assekurata grundsätzlich von der Stützungswilligkeit und -fähigkeit der Debeka-Gruppe aus, wenngleich die Konzernverhältnisse für einen Kapitaltransfer zwischen den Gesellschaften nachteilig sind. Wesentliche Änderungen in den Konzernbeziehungen, den Größenordnungen der Kerngesellschaften sowie eine dauerhafte Veränderung der Profitabilität oder der Kapitalausstattung der Debeka-Gruppe können eine Anpassung des Ausblicks und gegebenenfalls des Ratings nach sich ziehen. Dies gilt auch für dauerhafte Änderungen des politischen Umfelds, etwa in den Bereichen der Altersvorsorge oder der privaten Krankenversicherung sowie sonstiger bedeutsamer Geschäftszweige innerhalb der Kerngesellschaften der Debeka-Gruppe.

Darüber hinaus setzt der stabile Ausblick voraus, dass sich die Ertragslage der Debeka kontinuierlich stabilisiert und gleichzeitig eine unverändert hohe Sicherheitsmittel sowie eine dauerhaft positive Beitrags- und Wachstumsentwicklung gewährleistet ist, sofern dies nicht durch anderweitige Entwicklungen innerhalb der übrigen Kerngesellschaften in der Debeka-Gruppe und der mit ihnen verbundenen Unternehmen zu relativieren wäre.

Unabhängig vom Termin der Beschlussfassung berücksichtigt das vorliegende Rating stets die individuelle wirtschaftliche Situation des Rating-Objektes. Hierzu führt Assekurata ein fortlaufendes Monitoring im Rahmen eines mehrschichtigen Überwachungsprozesses durch. Sollte eine Ratinggefährdung festgestellt werden, wird das bestehende Rating bzw. der Ratingausblick unterjährig, auch ad hoc, angepasst.

## Finanzielle Situation

Die Debeka Leben verfügt über eine angemessene Sicherstellungsausstattung. Gemessen am Verpflichtungsvolumen, welches sich aus der Brutto-Deckungsrückstellung und den verzinslich angesammelten Überschüssen für Versicherungsnehmer zusammensetzt, wies die Debeka Leben 2021 eine Eigenkapitalquote von 2,7 % aus, welche weiterhin über dem Marktdurchschnitt (2,3 %) lag. Hierbei sind Nachrangdarlehen in Höhe von insgesamt 447,6 Mio. € und einer Laufzeit bis zum Jahr 2027 berücksichtigt, woran zu ungefähr einem Viertel Unternehmen der Debeka-Gruppe beteiligt sind. Weitere Sicherheitsmittel stehen der Debeka Leben in der freien Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) und innerhalb des Schlussüberschussanteilsfonds zur Verfügung.

Um auch in Zukunft ihre Garantiezinsversprechen sicherzustellen, sind die deutschen Lebensversicherer seit dem Geschäftsjahr 2012 verpflichtet, eine Zinszusatzreserve (ZZR) zu bilden. Infolge des Niedrigzinsumfelds der vergangenen Jahre mussten die Unternehmen der ZZR bis zum Jahresende 2021 branchenweit etwa 96 Mrd. € zuführen. Als Anbieter, dessen Fokus sich historisch bedingt lange Zeit auf klassische Lebensversicherungen richtete, verfügt die Debeka Leben über einen sehr hohen Bestand an Tarifen mit höheren Rechnungszinsgenerationen. Insofern ist die Gesellschaft in besonderem Maße von dieser Zuführungspflicht betroffen. Aufgrund der aktuell abrupt gestiegenen Zinsen sind im Geschäftsjahr 2022 marktweit bereits die ersten Rückflüsse aus der ZZR zu erwarten, wobei zwischen den Unternehmen große bestandsindividuelle Unterschiede vorherrschen. Auch

die Debeka Leben erwartet für 2022 Rückflüsse aus der ZZR in Höhe von knapp 150 Mio. €.

Das Unternehmen weist dennoch weiterhin ein sehr hohes Garantiezinsrisiko auf. Diesem Risiko begegnet die Debeka Leben unter anderem mit einer Fokussierung der Neugeschäftsausrichtung auf die kapitalschonende Debeka-Rentenversicherung „Chance“, einer Absenkung der Überschussbeteiligung und einer geänderten Kapitalanlagepolitik in der Neuanlage, die vor allem die Reduktion der Credit-Risiken beinhaltet. Mit demselben Ziel werden in Teilen auch Rentenpapiere im Bestand aktiv umstrukturiert, was Assekurata positiv beurteilt, da sich hierdurch Marktpreisrisiken im Bestand reduzieren. Gleichzeitig stärken diese Maßnahmen die Solvabilitätsdeckungsgrade unter Solvency II. Die für 2021 ausgewiesene aufsichtliche Deckungsquote liegt bei der Debeka Leben bei knapp 506 % und bei der Debeka Gruppe bei knapp 384 %. Bei der Berechnung nutzt die Debeka Leben Erleichterungsmaßnahmen, wonach etwa die Rückstellungen in einer 16-jährigen Übergangsphase bis einschließlich 2031 von der HGB-Bewertung auf eine Marktzinsbewertung umgestellt werden, so dass die Kapitalanforderung im Vergleich geringer ausfällt.

Darüber hinaus existieren innerhalb der Debeka-Gruppe Risiken in Bezug auf die Abhängigkeit der Debeka Kranken von der Krankenvollversicherung sowie Risiken aus etwaigen Finanzierungszusagen gegenüber Konzerntöchtern. Assekurata ordnet diese Unsicherheiten im derzeitigen Umfeld nicht als existenzgefährdend ein, weist jedoch auf die Notwendigkeit eines stringenten Managements dieser Risiken hin.

## Geschäftsentwicklung

Im Rahmen der Geschäftsentwicklung erachtet Assekurata die Untersuchung der Erfolgslage als wichtiges Kriterium, da diese einen wesentlichen Indikator für die bestehende Ertragskraft und die Ertragspotenziale eines Unternehmens darstellt. Im Zentrum der Betrachtung stehen hier die Erfolgsfaktoren, die ein Versicherer aus eigener Kraft erwirtschaftet und die die Basis für die Höhe der aus dem betriebenen Geschäft generierbaren Überschüsse und die langfristige Unternehmenssicherheit bilden.

Die Ertragssituation der Debeka Leben wird eindeutig durch die hohen Zuführungen zur ZZR dominiert, wodurch die Umsatzrenditen niedrig ausfallen. Aus der Kapitalanlage generiert das Unternehmen in der Mehrjahresbetrachtung (2017 bis 2021) eine marktunterdurchschnittliche und kontinuierlich abnehmende laufende Durchschnittsverzinsung. Zugleich reduziert die Gesellschaft zur Begrenzung der Anforderungen aus Solvency II zunehmend ihre Kapitalanlagerisiken, was sich limitierend auf die Ertragspotenziale auswirkt. Gleichzeitig fordert das Garantieniveau im Bestand des Unternehmens eine entsprechend hohe Kapitalanlagerendite, weshalb die Debeka Leben keine nennenswerte Nettoverzinsungsmarge aufweisen kann. Aufgrund des Zinsanstieges an den Kapitalmärkten prognostiziert die Debeka Leben bereits im Geschäftsjahr 2022 die ersten Rückflüsse aus der ZZR. Im Fall einer kontinuierlichen Stabilisierung des Zinsniveaus geht die Gesellschaft auch in den Folgejahren von Rückflüssen aus der ZZR aus, so dass Assekurata kurz- und mittelfristig höhere Umsatzrendite erwartet.

Aufgrund der weiterhin hohen Abhängigkeit von der Zinssituation nimmt die Bedeutung der versicherungstechnischen Ergebnisquellen dennoch weiter zu. Zu nennen sind hier insbesondere die Risikoergebnisse, die ein dauerhaft hohes Niveau aufweisen und nach Ansicht von Assekurata eine auskömmliche Kalkulation der Produkte belegen. Daher dürften sie auch zukünftig in entscheidendem Maße zur Ertragssituation des Unternehmens beitragen, zumal sie weitgehend unabhängig von den Kapitalmarktentwicklungen sind.

Im Rahmen der Geschäftsentwicklung betrachtet Assekurata darüber hinaus die Wachstumskennzahlen

und Wachstumspotenziale eines Unternehmens sowie die damit verbundenen Einflussfaktoren auf die aktuelle und künftige Marktposition. Die rein quantitative Betrachtung anhand des Bestands- und Neugeschäftsvolumens wird um eine Untersuchung zur Wachstumsqualität erweitert. Hierbei geben Stornoquoten und das Abgangs-Zugangs-Verhältnis Auskunft über die Nachhaltigkeit des Wachstums. Die Stornoquoten der Debeka Leben entwickeln sich seit Beginn des Beobachtungszeitraums im Geschäftsjahr 2017 negativ und befinden sich mittlerweile auf einem marktüberdurchschnittlichen Niveau. Hier kann die Gesellschaft nach Auffassung von Assekurata nicht von der Vertriebsstärke des angestellten Außendienstes der Debeka-Gruppe profitieren.

Seit 2017 gelingt es der Debeka Leben, ihren Prämienbestand jährlich sukzessive auszubauen. Dabei setzt das Unternehmen vermehrt auf Wachstum aus dem Einmalbeitragsgeschäft. Zur Generierung eines ertragreichen (und risikoadjustierten) Wachstums hat die Debeka Leben im Neugeschäft einen sehr deutlichen Schwenk von klassischen Produkten hin zu kapital-schonenden Varianten vollzogen. Dabei zeigt sich die Debeka-Rentenversicherung „Chance“ mit einem an Nachhaltigkeitskriterien orientierten internen Fonds im Sinne von ESG (Environmental, Social und Governance) sehr erfolgreich. Der mittlerweile sehr hohe Anteil an fondsgebundenen Versicherungen im Neugeschäft wird nach Meinung von Assekurata in der langen Sicht zu einer Entlastung der Erfolgslage führen. Kurz- bis mittelfristig werden sich die Entlastungseffekte nur bedingt zeigen.

Die Produkt- und Vertriebspositionierung eignet sich aus Sicht von Assekurata dazu, das Wachstum voranzutreiben, wenngleich das Neugeschäft in hohem Maße von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und im Besonderen vom Nachfrageverhalten der Verbraucher auf dem deutschen Versicherungsmarkt abhängt. Aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen konnte die Gesellschaft das Wachstum der vergangenen Jahre im Geschäftsjahr 2022 jedoch nicht fortsetzen.



## Zukünftige Aussichten für die Geschäftsentwicklung

Wie bei allen Lebensversicherern, die Verträge mit hohen Zinsversprechungen in den Büchern haben, beeinträchtigten im Niedrigzinsumfeld der vergangenen Jahre auch bei der Debeka Leben die Zuführungspflichten für getroffene Garantiezusagen die Ertragslage. Sollte sich das Zinsniveau auf dem derzeitigen im Vergleich zu den Vorjahren höheren Level stabilisieren, dürfte sich nach Auffassung von Assekurata die Ertragslage der Debeka Leben jedoch verbessern und das Unternehmen weiter seine Zinsverpflichtungen erfüllen können. Aufgrund der zusätzlich unverändert robusten versicherungstechnischen Ergebnissituation, der vorhandenen Sicherheitsmittel sowie angesichts der Kapitalausstattung der Debeka-Gruppe, in der die Debeka Leben neben der Debeka Kranken als führende Gesellschaft im Gleichordnungskonzern agiert, erwartet Assekurata eine nach wie vor starke Bonität der Debeka Leben.

Assekurata geht davon aus, dass die Debeka Leben die Credit-Risiken weiter abbauen kann und die Neuausrichtung der Kapitalanlage vorantreiben wird. Mit Blick auf die Sicherheitsmittelanforderungen des Bestands sowie des Solvency II-Aufsichtsregimes erwartet Assekurata einen weiteren Ausbau des Sicherheitskapitals der Debeka Leben. Zudem geht Assekurata von einer

konsequenten Weiterführung der Ausrichtung im Neugeschäft auf kapitaleffiziente Produkte aus.

In puncto Neugeschäft erwartet Assekurata weiterhin eine hohe Abhängigkeit des Absatzerfolges von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der Stimmungslage der Endverbraucher, gerade vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Energiekrise, des Ukraine-Krieges und des weiteren Corona-Verlaufs. Darüber hinaus ist auch das Vertrauen der potenziellen Kunden in die Lebensversicherung im Allgemeinen und in die Debeka Leben im Speziellen von hoher Bedeutung. Insbesondere dürften die Entwicklungen an den Zins- und Aktienmärkten eine nicht unerhebliche Auswirkung auf die Branche und den Absatzerfolg haben. In diesem Umfeld kann die Debeka Leben von der Stärke ihrer Ausschließlichkeitsorganisation innerhalb der Zielgruppen profitieren. Assekurata erwartet deshalb, dass es der Debeka Leben weiterhin gelingen wird, die solvenzschonenden Produkte im Neugeschäft zu vertreiben. Aus der Neuregelung des Betriebsrentenstärkungsgesetzes und der Beteiligung im Konsortium „Das Rentenwerk“ könnten sich zusätzliche Wachstumsimpulse in der betrieblichen Altersvorsorge ergeben.

## Unternehmenskennzahlen Debeka Lebensversicherungsverein a. G.

Absolute Werte in Stck./Mio. €	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Verträge	3.358.472	3.334.144	3.274.600	3.230.021	3.190.195
Bestand Versicherungssumme (nur Hauptversicherungen)	103.997,4	102.993,4	101.667,7	99.065,7	95.808,8
Gebuchte Bruttoprämien	3.474,5	3.604,3	3.714,7	3.780,9	3.918,1
davon: Einmalprämien	198,1	287,2	355,0	459,1	635,0
davon: gebuchte Bruttoprämien des FLV-Geschäfts	50,2	81,9	125,6	206,3	309,0
Verdiente Bruttoprämien	3.479,9	3.608,9	3.721,7	3.787,5	3.924,7
APE Bestand	3.296,2	3.345,9	3.395,2	3.367,7	3.346,6
APE Neugeschäft	259,9	257,1	284,6	301,8	319,5
Beitragssumme Neugeschäft	4.855,7	5.106,4	5.603,5	6.401,9	6.855,6
Verwaltungsaufwendungen	53,3	54,8	55,9	57,2	55,4
Abschlussaufwendungen	167,7	172,4	187,7	207,0	227,7
Ordentliches Kapitalanlageergebnis	1.551,4	1.511,4	1.406,8	1.287,5	1.208,4
Nettokapitalanlageergebnis	1.951,8	1.560,1	1.765,5	1.808,4	1.821,9
Zuführung zur Zinszusatzreserve	1.131,7	510,1	762,6	806,7	701,1
Rohüberschuss gesamt	0,9	198,8	127,1	155,0	221,8
Direktgutschrift gesamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	21,0	23,0	24,0	25,0
Aktionärsausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenkapital	1.231,9	1.252,9	1.275,9	1.299,9	1.324,9
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	447,6	447,6	447,6	447,6	447,6
Deckungsrückstellung brutto (ohne FLV)	44.164,0	45.770,7	47.289,4	48.443,9	49.489,6
Zinszusatzreserve in der Deckungsrückstellung	4.144,4	4.654,6	5.417,2	6.223,9	6.925,0
Ansammlungsguthaben	63,8	55,9	49,2	42,1	35,4
Verpflichtungsvolumen (ohne FLV)	44.227,9	45.826,7	47.338,6	48.486,0	49.525,0
Endbestand RfB	3.027,3	2.947,1	2.785,3	2.664,3	2.637,8
RfB-Zuführung gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	0,9	177,8	104,1	131,0	196,8
RfB-Entnahme	271,1	258,0	265,9	252,0	223,3
Freie RfB	1.140,2	1.148,4	1.222,2	1.415,6	1.648,9
Schlussüberschussanteilsfonds	1.528,0	1.465,3	1.266,3	979,2	759,1
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	48.009,0	49.498,4	50.986,8	52.015,3	53.067,2
Stille Reserven/Lasten gesamt	6.771,6	5.308,1	9.870,2	11.989,7	7.244,3
SCR	3.366,2	1.570,9	2.612,1	2.932,6	2.195,0
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	8.797,0	8.556,5	7.686,7	10.602,9	11.116,3

Bestandsaufteilung* in %	2017	2018	2019	2020	2021
Hauptversicherungen	52,7	52,8	52,7	52,7	52,7
Zusatzversicherungen	47,3	47,2	47,3	47,3	47,3

\*nach Versicherungssumme

Bestandsstruktur Hauptversicherungen* in %	2017	2018	2019	2020	2021
Einzelversicherungen	96,8	96,9	97,0	97,1	97,1
Kapitalversicherungen	47,1	45,8	44,3	43,1	42,2
Risikoversicherungen	6,0	6,2	6,4	6,7	7,0
Rentenversicherungen**	43,3	44,4	45,6	46,6	47,3
sonstige Lebensversicherungen	0,4	0,5	0,7	0,6	0,6
Kollektivversicherungen	3,2	3,1	3,0	2,9	2,9

\*nach Versicherungssumme

\*\*einschl. Berufsunfähigkeits- und Pflagerentenversicherungen

Sicherheitskennzahlen in %	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert 2017 - 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>						
Debeka Leben	2,8	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
Markt	2,3	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3
<b>Freie RfB-SÜAF-Quote</b>						
Debeka Leben	6,0	5,7	5,3	4,9	4,9	5,4
Markt	4,7	4,6	4,5	4,5	4,3	4,5
<b>Sicherheitsmittelquote</b>						
Debeka Leben	9,8	9,4	9,0	8,8	8,8	9,1
Markt	8,1	8,1	8,0	7,9	7,8	8,0

SCR-Quote (Aufsicht) in %	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert 2017 - 2021
Debeka Leben	261,3	544,7	294,3	361,6	506,4	393,7
Markt	405,7	468,0	388,9	378,1	466,7	421,5

Erfolgskennzahlen in %	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert 2017 - 2021
<b>Abschlusskostenquote</b>						
Debeka Leben	3,5	3,4	3,4	3,2	3,3	3,3
Markt	4,7	4,6	4,4	4,4	4,5	4,5
<b>Verwaltungskostenquote</b>						
Debeka Leben	1,5	1,5	1,5	1,5	1,4	1,5
Markt	2,3	2,2	2,0	2,0	2,1	2,1
<b>Laufende Durchschnittsverzinsung</b>						
Debeka Leben	3,3	3,1	2,8	2,5	2,3	2,8
Markt	3,6	3,1	3,1	2,8	2,5	3,0
<b>Nettoverzinsung</b>						
Debeka Leben	4,2	3,2	3,5	3,5	3,5	3,6
Markt	4,5	3,5	3,5	3,7	3,6	3,8
<b>Nettoverzinsungsmarge</b>						
Debeka Leben	0,0	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3
Markt	1,2	1,3	1,4	1,2	1,3	1,3
<b>Performance</b>						
Debeka Leben	1,0	0,2	10,9	6,3	-4,7	2,7
Markt	2,3	0,5	9,9	5,4	-1,9	3,3
<b>Umsatzrendite</b>						
Debeka Leben	0,0	3,9	2,4	2,9	4,1	2,7
Markt	9,6	11,4	11,7	10,1	12,1	11,0
<b>Bestandsrendite</b>						
Debeka Leben	0,0	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3
Markt	1,2	1,4	1,5	1,3	1,4	1,3
<b>Umsatzrendite für Kunden</b>						
Debeka Leben	0,0	3,5	1,9	2,4	3,6	2,3
Markt	7,8	8,2	8,6	7,7	10,2	8,5
<b>Umsatzrendite für Kunden inkl. Zuführung zur ZZR</b>						
Debeka Leben	21,1	13,5	16,2	17,4	16,5	16,9
Markt	21,4	13,8	16,7	17,1	18,5	17,5
<b>Ausschüttungsquote</b>						
Debeka Leben	100,0	89,4	81,9	84,5	88,7	88,9
Markt	80,8	85,5	85,6	85,1	85,0	84,4
<b>Bewertungsreservequote</b>						
Debeka Leben	14,1	10,7	19,4	23,1	13,7	16,2
Markt	14,6	11,3	18,7	21,4	15,1	16,2

Durchschnittliche Garantieverzinsung im Bestand* in %	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert 2017 - 2021
<b>vor Zinszusatzreserve</b>						
Debeka Leben	3,15	3,10	3,05	3,00	2,97	3,05
Markt	2,77	2,75	2,73	2,63	2,56	2,69
<b>nach Zinszusatzreserve</b>						
Debeka Leben	2,23	2,05	1,88	1,70	1,54	1,88
Markt	2,03	1,90	1,77	1,59	1,43	1,74

\* laut Assekurata-Marktstudie : Überschussbeteiligungen und Garantien in der Lebensversicherung

WachstumsKennzahlen in %	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert 2017 - 2021
<b>Zuwachsrate gebuchte Bruttoprämien</b>						
Debeka Leben	2,0	3,7	3,1	1,8	3,6	2,8
Markt	-0,1	2,7	11,5	0,7	-1,6	2,6
<b>Zuwachsrate APE Bestand</b>						
Debeka Leben	0,4	1,5	1,5	-0,8	-0,6	0,4
Markt	0,0	0,3	1,1	-2,4	1,3	0,1
<b>Zuwachsrate Verträge*</b>						
Debeka Leben	-0,8	-0,7	-1,8	-1,4	-1,2	-1,2
Markt	-1,2	-0,9	-1,0	-0,8	-0,8	-1,0
<b>Zuwachsrate Versicherungssummen*</b>						
Debeka Leben	-1,0	-1,0	-1,3	-2,6	-3,3	-1,8
Markt	3,1	1,3	2,8	3,5	3,5	2,8
<b>Zuwachsrate APE Neugeschäft</b>						
Debeka Leben	7,8	-1,1	10,7	6,0	5,9	5,9
Markt	-3,3	4,3	17,6	-2,7	4,8	4,2
<b>Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssummen</b>						
Debeka Leben	2,6	2,6	2,7	2,4	1,9	2,4
Markt	8,4	8,5	8,2	8,4	8,5	8,4
<b>Bruttoneugeschäftsquote laufende Prämien</b>						
Debeka Leben	4,2	3,5	4,1	4,5	4,8	4,2
Markt	5,5	5,6	6,2	6,0	6,7	6,0
<b>Abgangs-Zugangs-Verhältnis laufende Prämien</b>						
Debeka Leben	81,4	87,8	90,6	109,8	114,7	96,9
Markt	97,0	96,3	96,1	96,7	89,9	95,2
<b>Stornoquote laufende Prämien</b>						
Debeka Leben	2,8	2,8	3,1	4,4	4,8	3,6
Markt	4,3	4,2	4,5	4,4	4,3	4,3
<b>Stornoquote Verträge</b>						
Debeka Leben	n. a.	1,8	2,8	2,9	3,3	2,7
Markt	n. a.	2,7	2,7	2,6	2,6	2,7

\*ohne Zusatzversicherungen

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet. Der Marktdurchschnitt wird als gewichteter Mittelwert berechnet.

## Glossar

Kennzahl	Definition
Abgangs-Zugangs-Verhältnis	Gesamter Abgang an laufenden Jahresprämien in % des gesamten Zugangs an laufenden Jahresprämien
Abschlusskostenquote	Abschlussaufwendungen in % der Beitragssumme des Neugeschäftes
Ausschüttungsquote	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % des gesamten Rohüberschusses
Bestandsrendite	Gesamter Rohüberschuss in % des Verpflichtungsvolumens
Bewertungsreservequote	Gesamte stille Reserven aus der Kapitalanlage in % des Kapitalanlageendbestands zu Buchwerten
Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssummen	Zugang an Versicherungssummen durch eingelöste Versicherungsscheine (Hauptversicherungen) in % des Anfangsbestands der Versicherungssummen (Hauptversicherungen)
Bruttoneugeschäftsquote laufende Prämien	Zugang an laufenden Prämien durch eingelöste Versicherungsscheine (Haupt- und Zusatzversicherungen) in % des Anfangsbestands an laufenden Prämien (Haupt- und Zusatzversicherungen)
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % des Verpflichtungsvolumens
Freie RfB-SÜAF-Quote	Freie Mittel der RfB + SÜAF in % des Verpflichtungsvolumens
Laufende Durchschnittsverzinsung	Ordentliches Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsung	Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsungsmarge	Rohüberschuss in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten (=Nettoverzinsung abzüglich der Break-Even-Nettoverzinsung)
Performance	Kapitalanlageergebnis + Veränderung der gesamten stillen Reserven in % der Summe aus mittlerem Kapitalanlagebestand zu Buchwerten und mittlerem Reservebestand
Sicherheitsmittelquote	Eigenkapital inkl. ausstehende Einlagen + freie Mittel aus der RfB + SÜAF in % der Deckungsrückstellung für eigene Rechnung - ZZR
Stornoquote laufende Prämien	Vorzeitiger Abgang nach laufenden Jahresprämien (Rückkäufe, Beitragsfreistellung und sonstige vorzeitige Abgänge) in % des mittleren Bestands an laufenden Jahresprämien
Stornoquote Verträge	Vorzeitiger Abgang nach Vertragsstückzahl (Rückkäufe, Beitragsfreistellung und sonstige vorzeitige Abgänge) in % des mittleren Bestands an Verträgen
Umsatzrendite	Gesamter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und Kapitalanlageergebnis
Umsatzrendite für Kunden	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und Kapitalanlageergebnis
Umsatzrendite für Kunden inkl. Zuführung zur ZZR	Ausgeschütteter Rohüberschuss + Zuführung zur ZZR in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und Kapitalanlageergebnis
Verwaltungskostenquote	Verwaltungsaufwendungen in % der gebuchten Bruttoprämien
Begriff	Erläuterung
APE Bestand	Annual Premium Equivalent Bestand: Laufende gebuchte Bruttoprämien + 10 % der Einmalprämien
APE Neugeschäft	Annual Premium Equivalent Neugeschäft: Laufende Prämien des Neugeschäfts (Eingelöste Versicherungsscheine + Erhöhung der Versicherungssumme) + 10 % der Einmalprämien
Deckungsrückstellung brutto	Deckungsrückstellung brutto ohne versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
FLV	Fondsgebundene Lebensversicherung
Kapitalanlageergebnis	Nettoergebnis aus Kapitalanlagen (Erträge aus Kapitalanlagen - Aufwendungen für Kapitalanlagen) ohne Kapitalanlagen der fondsgebundenen Lebensversicherung
RfB	Rückstellung für Beitragsrückerstattung
Rohüberschuss gesamt	Direktgutschrift + Zuführung zur RfB + Jahresüberschuss/-fehlbetrag + abgeführte Gewinne
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
SÜAF	Schlussüberschussanteilsfonds
Verpflichtungsvolumen	Deckungsrückstellung brutto + verzinslich angesammelte Überschüsse (Ansammlungsguthaben)
ZZR	Zinszusatzreserve
Das in den Tabellen abgebildete Markttaggregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Lebensversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.	

## Ratingmethodik und -vergabe

### Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial.

Beim vorliegenden Rating der Debeka Lebensversicherungsverein a. G. wurde die Assekurata-Methodik für Bonitätsratings mit Stand vom Mai 2022 (<https://www.assekurata-rating.de/bonitaets-rating/#methodik>) verwendet.

Geprüft wird die Finanzstärke anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Hierbei fließen jeweils die Daten der vergangenen fünf Jahre urteilsbildend in das Rating ein.

### Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Bewertungspunkte werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingmodells zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt. Das Ratingteam fasst die Ergebnisse in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

### Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem

Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

### Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet gemäß der Assekurata-Methodik für Bonitätsratings (<https://www.assekurata-rating.de/bonitaets-rating/#methodik>) neun Ratingkategorien von AAA (höchste Bonität) bis D (Zahlungsausfall) sowie bis zu drei Ratingnotches innerhalb einer Ratingkategorie. Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf. Ein veröffentlichtes Bonitätsrating steht unter fortlaufender Beobachtung („Monitoring“) durch Assekurata. Es wird mindestens einmal pro Jahr umfassend überprüft und bedarfsweise angepasst. Bei Eintritt besonderer Anlässe, beispielsweise signifikanter Veränderungen im Unternehmen oder Unternehmensumfeld, führt Assekurata ad-hoc-Überprüfungen und ggf. eine Ratinganpassung durch, damit die Aussage zur Bonität eines Unternehmens stets aktuell bleibt. Um über etwaige bonitätsbeeinflussende Veränderungen frühzeitig informiert zu sein, halten die Assekurata-Analysten einen regelmäßigen Kontakt zu den gerateten Unternehmen.

Rating	Bonität	Ausfallrisiko
AAA	Außergewöhnliche	Geringstes
AA+	Sehr starke	Sehr geringes
AA		
AA-		
A+	Starke	Geringes
A		
A-		
BBB+	Angemessene	Geringes bis mittleres
BBB		
BBB-		
BB+	Mäßige	Mittleres
BB		
BB-		
B+	Schwache	Höheres
B		
B-		
CCC+	Sehr schwache	Hohes
CCC		
CCC-		
CC	Extrem schwache	Sehr hohes
C		
D	Keine	Insolvenz

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit A+ bewertet sein und sich an der Grenze zu AA- befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu A liegen kann.

## Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Das vorliegende Rating steht im Einklang mit der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009.

Die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating des Debeka Lebensversicherungsvereins a. G.:

### **Abdulkadir Cebi**

Bereichsleiter Analyse und Bewertung

Tel.: 0221 27221-50

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: abdulkadir.cebi@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der Debeka Leben aus folgenden Personen zusammen:

### Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst Abdulkadir Cebi**
- **Assekurata-Bereichsleiter Lars Heermann**

### Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Dipl.-BW. Stefan Albers**, gerichtlich bestellter Versicherungsberater
- **Dipl.-Physiker Thomas Krüger, Aktuar (DAV)**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft
- **Prof. Dr. Torsten Rohlfis, Wirtschaftsprüfer**, Professor für Rechnungslegung und Controlling am Institut für Versicherungswesen an der Technischen Hochschule Köln
- **Prof. Dr. Heinrich R. Schradin**, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Versicherungswissenschaft an der Universität zu Köln

Gemäß der verwendeten Methodik basiert das Rating auf den standardmäßig erhobenen Informationen über das geratete Unternehmen und Informationen

über bewertungsrelevante, verbundene Unternehmen. Das Rating wurde dem bewerteten Unternehmen und mittels dessen zentraler Rating-Koordination allen bewertungsrelevanten, verbundenen Unternehmen unmittelbar nach der Beschlussfassung im Rating-Komitee mitgeteilt. Infolge der Abgabe dieser Mitteilung erfolgte keine Änderung des Ratings.

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2023 der Debeka Leben bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden die folgenden Nebendienstleistungen erbracht:

- Benchmarkanalyse



Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.